

Zeolith Detox – Bindung von Säuren und Schwermetallen

Zeolith ist eines der wenigen Mittel, das Säuren und Schwermetalle stark an sich bindet und zur Ausscheidung bringt. Der gesamte Verdauungstrakt sowie die Leber, die Nieren, die Bauchspeicheldrüse und das Blut werden entlastet. Metallothionein-Komplexe (körpereigene Strukturen, die Schwermetalle binden) werden von Ihrer Last befreit und sind wieder frei, um Schwermetalllager im ganzen Körper zu binden und über die Niere auszuscheiden.

Was ist Zeolith?

Zeolith ist ein mikroporöses Tuffgestein vulkanischen Ursprungs. In Zeolith Detox verwendeter Natur-Zeolith wird auch als Klinoptilolith bezeichnet um sich von synthetischen Zeolithen zu unterscheiden.

Zeolith Detox wurde mikronisiert, was zu einer erheblichen Oberflächenvergrößerung des Pulvers führt. Somit erhält Zeolith Detox die Eigenschaft Giftstoffe zu binden und auszuscheiden. Auch die Bindung von Radionukliden wie Cäsium und Strontium wird beschrieben. Der Darm wird wieder in sein natürliches Gleichgewicht gebracht und Leber, Nieren und Blut werden entlastet.

Entgiftung mit Zeolith Detox

Zeolith durchwandert wie ein eifriger „Müllsammler“ Ihren Körper und befreit ihn von Schadstoffen, 13 Schwermetallen, Stoffwechselprodukten, Toxinen und radioaktiven Elementen. Ein Grund, warum Zeolith bei der Katastrophe von Tschernobyl eingesetzt wurde.

Entgiftung des Darms

Zeolith besitzt eine Gitterstruktur in der sich Schwermetalle „verfangen“ und fest gebunden werden. Zeolith selbst wird dabei nicht über die Darmschleimhaut aufgenommen, sondern wird inklusive der gebundenen Schwermetalle ausgeschieden.

Für Blei, Cadmium und Quecksilber kann eine Reduktion von 60 %, 80 % und 90 % erfolgen. Diese Schwermetalle sowie Cäsium werden dabei bevorzugt gebunden, weshalb essentielle Mineralstoffe wie Zink, Eisen und Mangan weiterhin dem Körper zur Verfügung stehen.

Entgiftung der Niere

Der Körper verfügt über eigene Mechanismen zur Schwermetallausleitung. Diese sogenannten Metallothionein-Komplexe binden Schwermetalle im ganzen Körper und bringen sie über die Blutbahn via Niere zur Ausscheidung. Die Kapazität dieser Komplexe hat allerdings seine Grenzen.

Zeolith Detox befreit die Metallothionein-Komplexe von ihrer Last, sodass diese wieder zur Verfügung stehen und die Schwermetalllager im Körper entleeren können.

Entsäuerung

Zeolith Detox bindet neben Schwermetallen auch überflüssige Säuren und trägt damit zur Entsäuerung und Entlastung der Bauchspeicheldrüse bei.

Warum Entgiften wichtig ist

Noch vor 100 Jahren waren die Menschen um 100-mal weniger mit Schadstoffen belastet, als es heute der Fall ist. Heute sind Gifte aufgrund von Verkehr, konventioneller Landwirtschaft und Industrie allgegenwärtig. Blei, Arsen, Cadmium, Aluminium, Quecksilber, Schimmelpilzgifte, Pestizide, Tabakrauch, Feinstaub, Formaldehyd und vieles mehr umgibt uns Tag für Tag. Je nach persönlicher Entgiftungsfähigkeit wird ein Großteil der im Körper eintreffenden Gifte wieder ausgeleitet. Ein Teil jedoch verbleibt im Körper, so dass sich dort im Laufe der Jahre beträchtliche Giftmengen ansammeln können. Diese tragen zu zahlreichen chronischen Erkrankungen bei: Erschöpfung, Allergien, Kopfschmerzen, Immunschwächen, wiederholte Infekte, Magen-Darm-Probleme, Asthma, Hautkrankheiten, Gedächtnisstörungen...

Eine Entgiftung befreit den Körper somit nicht nur von Giften, sondern kann auch zu einer Besserung vieler Beschwerden beitragen.

Wer profitiert von einer Zeolith Detox-Kur?

Von einer Kur mit Zeolith Detox profitieren alle Menschen die:

- an chronischen Erkrankungen leiden,
- an Nieren- oder Leberfunktionsstörungen leiden,
- eine Fastenkur oder Entschlackungskur in Erwägung ziehen,
- Zeichen von Übersäuerung zeigen,
- Darmprobleme haben,
- regelmäßig Medikamente einnehmen,
- rauchen,
- sich Amalgamfüllungen ersetzen lassen.

Besonders dringende Indikationen sind dort, wo der Verdacht auf eine defiziente, ursächlich mit Schwermetallbelastungen zusammenhängende metabolische Funktion besteht. Sowie in Fällen einer Nieren- oder Leberfunktionsstörung, da bei hoher Belastung die Entgiftungsfunktionen von Nieren und Leber stark beeinträchtigt oder gar lahm gelegt werden können.

Zutaten

Mikronisierter Klinoptilolith Zeolith 100 %
Herkunft: Europa

Dosieranleitung

3 x täglich 1-2 Messlöffel (1,25-2,5 g) Zeolith Detox MEDIZINPRODUKT Klasse IIa Pulver in Wasser (0,2 l) aufrühren und 30 Minuten vor der Hauptmahlzeit trinken.

Hinweise

Kühl und trocken lagern. Für Kinder unzugänglich aufbewahren! Nach dem Verfallsdatum sollten das Zeolith Detox-Pulver nicht mehr verwendet werden.

Zur Einnahme, maximal als 24-Tage-Kur. Nach einer ununterbrochenen Anwendungsdauer von 24 Tagen mindestens 5 Tage Pause einhalten, bevor die Anwendung wiederholt werden kann! Für ausreichende Flüssigkeitszufuhr in Form von Wasser oder alkoholfreien Getränken während der Anwendung sorgen.

Nicht geeignet für Schwangere und Kleinkinder sowie für Patienten nach Organtransplantation. Patienten mit eingeschränkter Nierenfunktion sollten vor der Behandlung unbedingt ihren Arzt konsultieren.

Bei unzureichender Flüssigkeitszufuhr kann es zu Verstopfungen kommen!

Bei Auftreten von Verstopfung ist die Flüssigkeitszufuhr zu erhöhen. Herz- bzw. Nierenpatienten sollten sich einer regelmäßigen Überprüfung des Blut-Kalium-Spiegels unterziehen.

Bei gleichzeitiger Einnahme anderer Therapeutika sollte auf einen zeitlichen Abstand von mindestens 2 Stunden geachtet werden.